

Bericht über die Bearbeitung der
Placita im J. 1904.

128

Die Sammlung des Materials umfaßt auf einen
unvollständigen Reichtum nach Frankreich bis auf
einen geringen Rest schließt. Das ^{inhalts} ~~Reichtum~~ ^{Reichtum} ~~Reichtum~~ ^{Reichtum}, das ist
zum Teil sehr unvollständigen Folgequartieren, das ist
auf der Bibliothèque nationale und der Archives
nationales in Paris, in den Départementalarchiven
zu Tours, Rodez, Carcassonne, Nîmes, Montpellier, Nîmes,
Marseille, Mâcon, Dijon sowie den Stadtbibliotheken
zu Tours, Poitiers und Dijon fand, sehr ist sehr
dankbar zu danken. Das Ergebnis der als befreundeter
beurteilt werden, da es mit dem Abfluß der Langzeit-
Reichthum außer der Sammlung und Bearbeitung der
Landesbibliothek überliefert ist in Hubners Regesten
unvollständigen Materials etwa 30 Credits angaben,
die bis zum Ende des 9. bis zum Ende des 10. Jahr-
hunderts enthalten. Zu den letzten Jahren des 11. Jahrhunderts
sind nur Dokumente im südlichen Spanien und östlichen
Frankreich. Für den Beginn dieser Arbeit hat bis zum
Doktor Krammer, der im Januar d. J. zu arbeiten für
die Lex Salica nach Paris geht, bereit erklärt. Außerdem
bleibt noch eine kleine handschriftliche Nachlese in
Österreich und München, die ich selbst in diesem Winter
besuchen möchte. Für diese Reize werden 200 M.,
für Bearbeitung der Placita pro 1905 300 M. beantragt.

Zur Laufe des Jahres wird der Druck beginnen
können; zu diesem Zweck aber gilt es, einige weitere
biblische Fragen zu klären.